

**Landschaftsverband Westf.-Lippe**  
**Dezernat Jugend und Schule**  
**Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche**  
**Postfach**  
**48133 Münster**

**über**  
**das zuständige Jugendamt**  
**der Stadt / des Kreises**  
**gesehen und weitergeleitet**  
**Im Auftrag**

**Leistungsempfänger (Träger)**

.....	Auskunft erteilt .....
.....	Telefon .....
.....	Fax .....
.....	E-Mail .....

Träger-Nummer (sofern bekannt):

\_\_\_\_\_

## Leistungsnachweis

**über die Leistungspauschale Basisleistung I nach dem Landesrahmenvertrag nach §131 SGB IX über die Eingliederungshilfe (Stand 23.07.2019) in inklusiven Kindertageseinrichtungen**

Name der Einrichtung: .....

Anschrift: .....

Einrichtungsnummer 50 - 90.....

Ansprechpartner\*in bei Rückfragen  
zum Leistungsnachweis (sofern abweichend von Trägerangaben)

.....  
(Name)

.....  
(Telefonnummer/E-Mail)

**Kindergartenjahr: 20\_\_/20\_\_**







### 3. Folgende indirekte Leistungen wurden erbracht:

(bitte Zutreffendes ankreuzen)	Ja	Nein
- Fortbildung, Qualifizierung und Supervision	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Fachberatung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- (trägereigenes) Fallmanagement	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Trägeranteil	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Es wird hiermit rechtsverbindlich erklärt, dass

- eventuelle Nebenbestimmungen des Bewilligungsbescheides beachtet wurden,
- die Gruppenstärke nach Mindeststundenzahl nach § 28 i.V.m. der Anlage zu § 33 Abs. 1 KiBiz, in den Gruppen, in denen Kinder mit Behinderung betreut wurden, nicht überschritten wurden,
- die Basisleistung I zweckentsprechend im Sinne des Landesrahmenvertrages Eingliederungshilfe verausgabt wurde, wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und eine Übereinstimmung der Einnahmen und Ausgaben mit den Büchern und Belegen vorliegt.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben werden hiermit bestätigt.

.....  
**Ort, Datum**

.....  
**Name, Stempel, rechtsverbindliche  
Unterschrift**

Soweit die Unterschrift nicht vom Zuwendungsempfänger selbst geleistet wird, wird erklärt, dass die erforderliche Vollmacht vorliegt.